

# Save me, save me from myself...

## ... before I crash down

Von Lost\_Time

### Prolog: Why does it rain down on utopia?

#### Save me, save me from myself... ... before I crash down

Ort: Santa Monica (nah LA), California, Berlin

Zeit: 2010

Hauptcharas: Johnny C. Depp u. Owen C. Wilson

Autor: Heidrun Wittich

Anzahl der Kapitel mit Prolog und Epilog: 11

"Gesagt"

`gedacht`

Hinweis: Diese Geschichte beruht auf keinen wahren Tatsachen. Fast alle Ereignisse sind erfunden von mir.

#### Prolog: Why does it rain down on utopia?

Hallo, hier meine neue FF, diesmal mit Owen Wilson und Johnny Depp. Meine zwei Lieblingsschauspieler, wie ich feststellen durfte. ^^ Achja, ich hoffe es wird noch einigermaßen ersichtlich. Die mit Anführungszeichen gekennzeichneten Textstellen sind vom Fernseher in diesem Pitel. ^^" Wusste nicht das Sonderzeichen seit neuesten verboten sind. Sorry Admins. ^^  
Viel Spaß beim lesen. ^^

"Guten Abend meine lieben Zuschauer vor den Fernsehgeräten und willkommen zu der heutigen Ausgabe von Star News. Ja, was mussten wir denn heute, am 1. April 2009, von Owen Wilson und Kate Hudson erfahren? Am Anfang des Jahres hatten die Beiden wieder verliebt rumgeturtelt und hatten nach der Trennung 2007 wieder zueinander gefunden. Doch nun soll alles wieder aus sein. Angeblich soll Kate Hudson nun mit einem Baseballspieler liiert sein. Fast hört es sich an, wie ein schlechter Aprilscherz, doch dies ist nicht der Fall. Die Frage, die sich alle stellen ist: Wird Owen Wilsons Psyche der Trennung diesmal stand halten? Oder wird er wieder einen Suizidversuch unternehmen so wie am 26. August 2007? ..."

Die weibliche Stimme, die aus dem Fernsehgerät stammte, verstummte. Eine Hand ließ die Fernbedienung auf die Sessellehne sinken. Ein tiefer Seufzer folgte. Die Person, aus der dieser entschwunden war, war vollkommen in den Polstern des Sessels versunken.

Von draußen waren laute Straßengeräusche zu hören. Autos, die vorbei fuhren, in denen Menschen saßen, die voller Freude auf ihre Familien nach Hause fuhren. Menschen, die einen anstrengenden Tag gehabt hatten, die von ihrem Chef angebrüllt worden waren. Menschen, die vielleicht einen geliebten Menschen heute die letzte Ehre erwiesen hatten.

Sie alle hatten eins gemeinsam. Sie waren einer von vielen. Ihr Leiden, ihre Gedanken, ihre Ängste und Sorgen, ihre Freuden und ihre Liebe, kannten nur bestimmte Personen. Personen, denen sie vertrauten und aus ihrem Land, ihrer Stadt kamen.

Er war anders. Er war nicht einer von vielen Menschen, die nahezu anonym auf dieser Welt lebten. Er war ein Star.

Seine Ängste, Sorgen, Leiden und Freuden verbreiteten sich über die Medien um die Welt. Alle wussten das Neueste über ihn und sein Leben. Er stand unter Beschuss. Verstecken war so gut wie unmöglich.

Seine Hände griffen nach dem Weinglas, welches auf dem Tisch stand. Langsam führte er es an seinen Mund und nahm einen Schluck aus diesem.

Der Raum war dunkel, kaum ein Licht schien. Nur das Fernsehbild ließ ab und an den Rotwein im Glas aufschimmern.

Er stellte das Weinglas wieder zurück. Er hatte seinen Weg damals selbst gewählt. Er wollte damals berühmt werden, doch nun zog ihn die Berühmtheit, wie Treibsand in der Wüste, in die Tiefe. Mal wieder. Und wieder wusste er nicht, wo dies enden sollte. Stark sein. Nie die Hoffnung verlieren. Nicht aufgeben.

Die Sätze seines jüngeren Bruders hallten in seinen Kopf wieder. Die alten Bilder flackerten vor seinem geistigen Auge wieder auf.

Sein Bruder hatte ihn umarmt, als er wieder zu Bewusstsein gekommen war im Krankenhaus. Luke hatte geweint und ihm diese Sätze ins Ohr geflüstert.

Er hatte es ihm, Andrew und seinen Eltern versprochen, es nie wieder zu tun.

Diesmal wollte er stark sein, er wusste, dass er es konnte. Dieses Mal würde sie ihn nicht soweit bringen.

Mit einer Handbewegung schaltete auf einen anderen Sender. Mit einer weiteren Fingerbewegung sprach der Fernseher wieder.

"Und nun zu den VIP-News. Owen Wilson und Kate Hudson gehen erneut getrennte Wege. Sie hatte laut eigenen Angaben keine Lust mehr auf ihn. Laut neusten Gerüchten hat sie den Schauspieler wegen eines Baseballspielers verlassen..."

Er schloss die Augen. Ja er, Owen Wilson, war Gesprächsthema Nummer Eins. Die Medien schlachteten ihn mal wieder aus. Dabei war er sich so sicher gewesen und hatte so sehr gehofft, dass es diesmal auf ewig mit Kate halten würde. Er liebte diese Frau abgöttisch.

Doch wieder hatte sie ihm sein Herz heraus gerissen und vor die Füße geworfen.

Mit geschlossenen Augen tippte er auf der Fernbedienung herum und schaltete ein Programm weiter.

Lachen ertönte aus den Lautsprechern. Neugierig öffnete er ein Auge. Es war eine Gesprächsrunde, mit einigen Prominenten, die er nur vom sehen kannte, und Menschen, die zum ersten Mal im Fernsehen auftraten. Es war live und sie alle lachten. Doch worüber?

Einer schien etwas gezeichnet zu haben zu dem aktuellen Thema. Die Kamera

schwenkte auf die Skizze.

Es traf ihn hart und sein ganzer Körper war angespannt. Die Skizze stellte eine Karikatur da. Die Figuren waren namentlich beschriftet. Es fehlte zwar ein erklärender Satz darunter, doch die Zeichnung war eindeutig. Sie brauchte keinen Satz zur Erklärung.

Auf dem Bild war eine Frau mit längeren Haaren zu sehen und mit dem Namen Kate Hudson gekennzeichnet. Sie hatte in der Hand eine Leine und neben ihr, auf allen Vieren, war ein Mann dargestellt, der sich am anderen Ende der Leine befand, und mit seinem Namen, Owen Wilson, versehen war.

Endlich hatten die meisten Leute sich vom Lachen beruhigt und der Leiter, der Gesprächsrunde, begann zu sprechen.

"Haha... Ist er nicht ein bemerkenswerter Zeichner? Die Karikatur drückt es hervorragend aus. Kate Hudson hat einen treu-doofen Hund gefunden und sehr gut erzogen. Während sie ihm das Herz bricht und mit Anderen ihr Glück versucht, wartete er geduldig. Und wenn es mit den Anderen nicht klappt, heißt es kurzerhand, dass der Trennungsgrund die Liebe zu Owen sei. Schon nimmt sie ihn wieder an die Leine, denn er hat ja brav gewartet. Dass der Mann aber auch nichts dazu lernt...Hahaha..."

Die Wut in Owen kochte hoch. Er war kein Hund, es war alles Lüge was sie sagten.

All der Zorn über die erneut gescheiterte Beziehung und die Medien entlud sich in einer Handbewegung, als die Fernbedienung auf den Bildschirm zuflog. Die Fernbedienung traf genau die Mitte des Bildschirms. Man hörte, wie das Glas zersprang und einzelne Scherben zu Boden fielen. Das Bild war verschwunden und auch der Ton war verebbt.

Nun war der Raum komplett im Dunkeln. Die Geräusche der Autos, die 15 Stockwerke unter seinem Appartement entlang fuhren, drangen an sein Ohr. Seine Hände raufte seine Haare kurz zusammen, dann glitten seine Finger über seine Augen.

Sie lachten über ihn. Die ganze Welt hielt ihn für einen dressierten Hund.

Es war nicht wahr! Oder doch?

Er zweifelte.

Plötzlich sprangen Funken aus dem kaputten Fernseher hervor, erhellten für wenige Sekunden den Raum und fielen dann, wie kleine Sterne zu Boden, wo sie dann erloschen.

Owen fuhr erschrocken zusammen und sprang aus seinem Sessel.

Ihm war bewusst geworden, dass sein Traum, mit Kate bis ans Lebensende glücklich zu sein, ausgeträumt war. Der Traum war erloschen wie die Funken.

Er griff nach seinem Weinglas und ging zu seinem Panoramafenster. Dieses ermöglichte ihm, einen Blick über Los Angeles, aus dem 15. Stock. Vor ihm lagen Hochhäuser und in der Ferne Reklametafeln.

Das Licht der Reklametafeln, Straßenlaternen und Autos in der Ferne war so hell. Fast so hell wie die Sonne, die erst in ein paar Stunden wieder aufgehen würde.

Sein Glas wanderte an seine Lippen und er nahm erneut einen Schluck.

Er würde es ihnen und sich selbst beweisen. Dieses Mal würde er los kommen von ihr. Während er im Dunkeln seines Zimmers auf den Anbruch eines neuen Tages wartete, wusste er im tiefsten Innern, dass er ihr wieder verfallen würde.